

Stadt Wien - Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten (MA 62)
Lerchenfelder Straße 4, 3. Stock
1080 Wien

Betreff: Stellungnahme zur Petition „Lebenswerte Zentagasse“

Wien, 23.10.2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Als NEOS in Margareten begrüßen wir ausdrücklich die Petition "Lebenswerte Zentagasse", da diese viele unserer langjährigen Anliegen aufgreift. Die sichere Umgestaltung und Attraktivierung der Grätzl rund um den Zentaplatz sowie des Margaretenplatzes stehen schon lange auf unserer Agenda; daher haben wir bereits im Rahmen unserer Initiativen „Um die Ecke gedacht - Neugestaltung des Margaretenplatzes und der Pilgramgasse“ und „Umgestaltung und Attraktivierung des Zentaplatzes“ repräsentative Umfragen durchgeführt. Die Ergebnisse unserer BürgerInnenbefragung decken sich mit den zentralen Forderungen der Petition "Lebenswerte Zentagasse".

Der Fokus unserer politischen Arbeit liegt auf gesamtheitlichen und nachhaltigen Lösungen für die kommenden Generationen. Damit kurzfristig gedachte „Fleckerlteppichlösungen“ der Vergangenheit angehören, fordern wir NEOS Margareten mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln (vor allem Anträge in der Bezirksvertretung) seit langem vehement ein nachhaltiges Mobilitätskonzept für Margareten ein.

Im Sinne unserer NEOS DNA freut es uns ganz besonders, wenn BürgerInnen selbst ihre Ideen zur Gestaltung ihres Grätzls einbringen. Eine echte Einbindung der Menschen zur Gestaltung des Bezirks ist entscheidend für eine gelungene, zukunftsweisende Stadtplanung. Die Belastung durch den Verkehr in der Zentagasse ist deutlich spürbar. Eine Verkehrsberuhigung der Zentagasse, im Zusammenwirken mit der Ausarbeitung eines nachhaltigen Verkehrskonzeptes, sind wichtige Schritte für die Zukunft eines lebenswerten Margareten. Daher unterstützen wir NEOS Margareten die zentralen Forderungen dieser Petition:

1. **Reduktion des Durchzugsverkehrs und Umleitung des Busverkehrs:** Eine Umleitung des Busverkehrs auf Straßen wie die Wienzeile oder den Gürtel wird die Anrainer entlasten und die Emissionen verringern.
2. **Geschwindigkeitsreduktion:** Bauliche Maßnahmen zur Umsetzung der 30 km/h-Zone, wie Fahrbahnanhebungen, sind wichtige Schritte zur Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

- 3. Begrünung und Entsiegelung:** Begrünungsmaßnahmen wie Hochstammbäume und Staudenbeete tragen nicht nur zur Kühlung bei, sondern verbessern auch das Mikroklima unseres Bezirks und somit die gesamte Lebensqualität Margareten.
- 4. Anbindung an das Radnetz:** Die neue Radverbindung wird für mehr Sicherheit und bessere Mobilität sorgen. So wird Margareten für alle, die sich umweltfreundlich fortbewegen, attraktiver und lebenswerter.

Mit besten Grüßen,



Markus Österreicher
Klubvorsitzender NEOS Margareten

Signiert von:	Markus Matthias Österreicher
Datum:	23.10.2024 15:13:14
<small>Dieses Dokument ist digital signiert! Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 (eIDAS-VO) die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument. Prüfinformationen: Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: www.a-trust.at/pdf</small>	